

LENBACHHAUS



BAYERISCHE
STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Jacqueline Seeliger
Digitale Kommunikation
im Lenbachhaus
jacqueline.seeliger@muenchen.de

Max Westphal
Digitale Kommunikation der
Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
twitter: @_omwo
max.westphal@pinakothek.de

www.digital.pinakothek.de
digital@pinakothek.de

Wer sind wir?



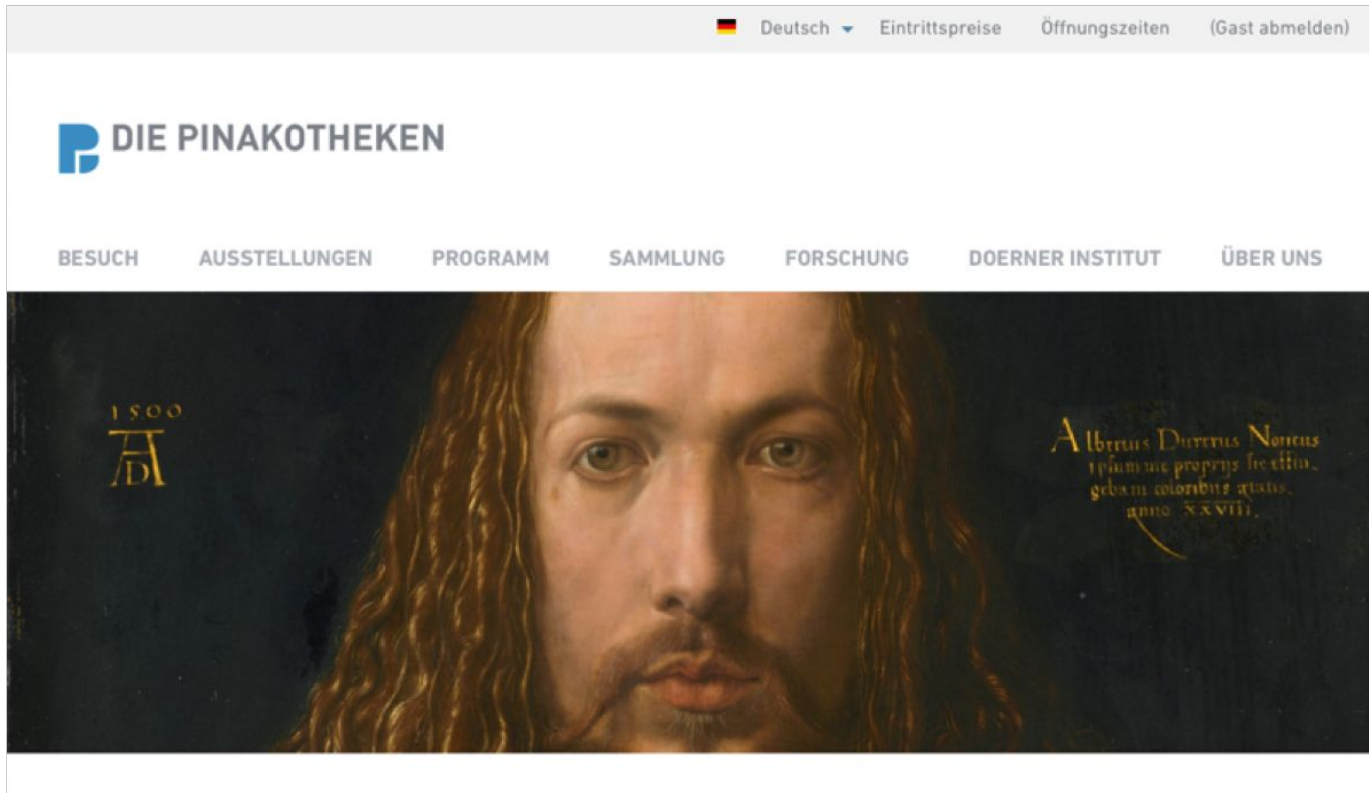
**In München: Alte Pinakothek, Neue Pinakothek (derzeit geschlossen), Sammlung Schack
Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne und Museum Brandhorst**

13 Staatsgalerien in ganz Bayern

Google Map mit einer Übersicht unserer Standorte in ganz Bayern

https://drive.google.com/open?id=1G6P07R6EG8ZjiHQyFk3vb9zL5_l1UUhY&usp=sharing

www.pinakothek.de



www.sammlung.pinakothek.de





DIGITALE STRATEGIE

OFFEN FÜR ALLE.

Wir erweitern und erleichtern den Zugang zu unseren Häusern und zu den Originalen mit sinnvollen digitalen Mitteln für alle.

www.digital.pinakothek.de



Max Liebermann, Münchener Biergarten, 1884,
[Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue Pinakothek München](#), CC-BY-SA 4.0



ORIGINALE DIGITAL ERLEBEN.

Die Originale stehen im Mittelpunkt. Wir schaffen mit digitalen Mitteln eine größtmögliche Transparenz der Sammlung.



Vincent van Gogh, Sonnenblumen, 1888,
[Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue
Pinakothek München](#), CC-BY-SA 4.0

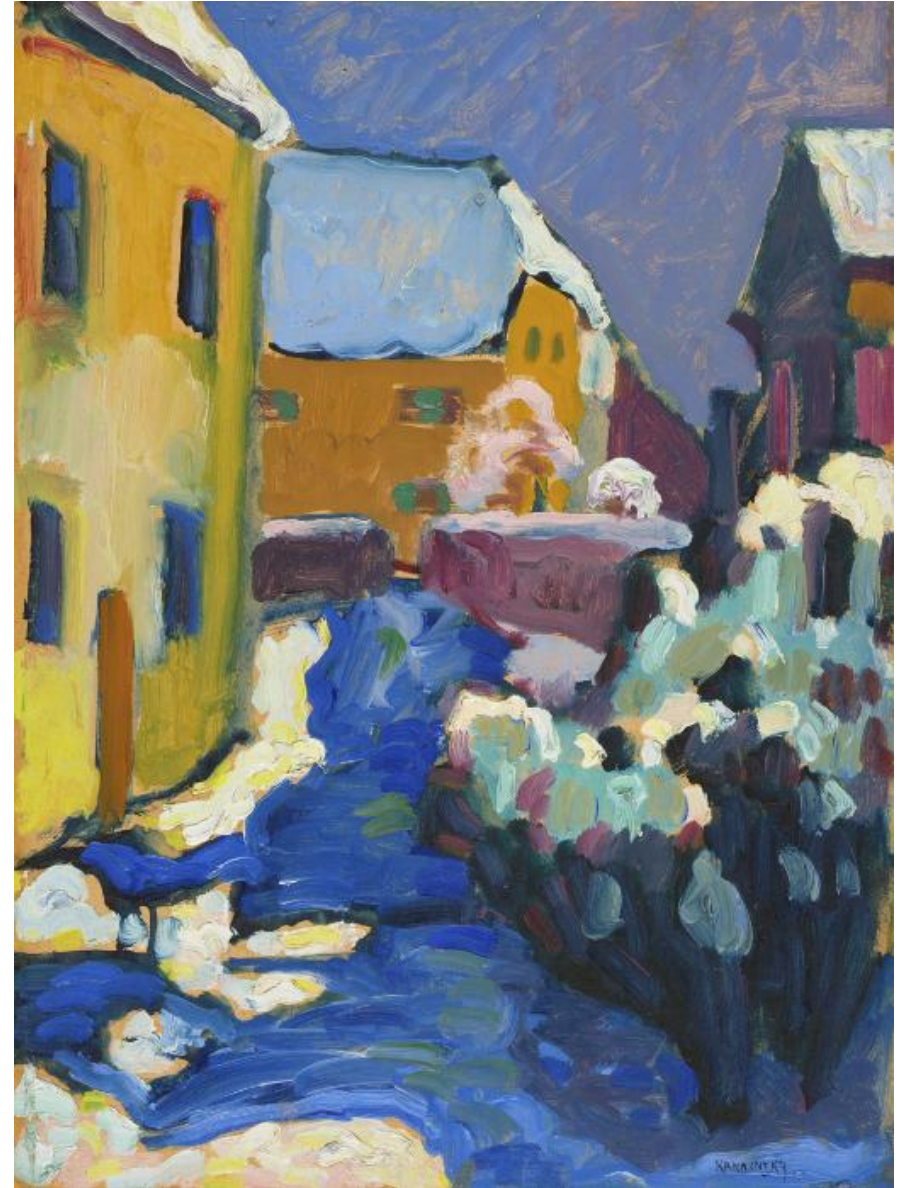
LENBACHHAUS

Städtisches Kunstmuseum am Königsplatz
(Lenbach-Villa, Anbau, Kunstbau)

Villa gebaut von Franz von Lenbach in den
1880er Jahren; 1924 bot die Witwe des
Künstlers, Lolo von Lenbach, die Villa der
Stadt zum Kauf an

1957 großzügige Schenkung der Künstlerin
Gabriele Münter an Werken des Blauen
Reiters anlässlich ihres 80. Geburtstags

Wassily Kandinsky, [Friedhof und Pfarrhaus in Kochel](#), 1909, Städtische
Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, CC BY-SA 4.0



LENBACHHAUS

Sammlung umfasst ca. 35.000 Werke
des 19. Jahrhunderts,
des Blauen Reiter, der Klassischen
Moderne, der zeitgenössischen Kunst

Weltweit größte Sammlung zur Kunst
des Blauen Reiter

Franz Marc, [Blaues Pferd I](#), 1911, Städtische Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau München, CC BY-SA 4.0



Was können wir anbieten?

Verfügbare Online-Ressourcen: Offenheit und CC BY-SA-Lizenzen

www.sammlung.pinakothek.de

Lizenz CC BY-SA 4.0

Umfasst den gesamten Gemäldebestand,
außerdem Fotografie, Skulptur, Medienkunst:
25.000 Datensätze mit unterschiedlicher
„Ausstattung“, Informationsdichte und -Qualität

[Wissenswertes](#) zur Online-Sammlung und zur
[Nutzung & Weiterverwendung](#) der
Abbildungen

Zum Urheberrecht: [Münchner Note](#)



LENBACHHAUS

Sammlung Online

<https://sammlungonline.lenbachhaus.de/>

Lizenz CC BY-SA 4.0

Umfasst aktuell 1.300 Objekte mit
Abbildungen, Basisinformationen und vielen
Werktexten mit weiteren Informationen

[Nachnutzung](#) & [FAQs](#)

SAMMLUNG ONLINE



DIE SAMMLUNG ENTDECKEN

WILLKOMMEN IN UNSERER SAMMLUNG!

Die Sammlung Online des Lenbachhauses präsentiert erstmals Kunstwerke aus allen drei Sammlungsschwerpunkten des Hauses in digitaler Form: Die weltweit größte Sammlung zur Kunst des Blauen Reiters, Werke des 19. Jahrhunderts sowie der Kunst nach 1945. Franz Marcs Tierwelt, Porträts von Gabriele Münter oder die Badewanne von Joseph Beuys – gehen Sie auf Entdeckungsreise durch die Sammlung Online!

[+ mehr](#)

ALBEN



ALBUM
Lebensmensen. Alexej von Jawlensky und
Marianne von Werefkin


ALBUM
"Prost, Lovisi!" Corinth und Strathmann – eine
Künstlerfreundschaft

ALBUM
Franz von Lenbach

Was ist sonst noch online verfügbar?

- Zitierfähige Museumswebsites voller Informationen
- Bestandskataloge und Inventarbücher der Pinakotheken [online](#)
- Ready to use: BStGS mit 17.860 Datensätzen im [Wiki-Projekt „Sum of all paintings“](#)
- Fotografien aus dem Lenbach-Nachlass über [Coding da Vinci](#)
- Kein Fotografier- und Reproduktionsverbot für gemeinfreie Werke (“Fotografieren für private Zwecke erlaubt”)

[English](#) | [Not logged in](#) | [Talk](#) | [Contributions](#) | [Create account](#) | [Log in](#)



WIKIDATA

Project page
Discussion

Read
Edit
View history

Wikidata:WikiProject sum of all paintings/Top collections


[< Wikidata:WikiProject sum of all paintings](#)

This is an overview of the **top collections** (by number of paintings) of the sum of all paintings. Also have a look at the [Top collections overview](#), the [collections overview](#) and the [top creators](#).

This list is periodically updated by a bot. Manual changes to the list will be removed on the next update! [Manually update list](#)

```

WDQS | PetScan | YASGUI | TABernacle | Find images | Recent changes | Query: SELECT ?item (CONCAT("[Wikidata:WikiProject sum of all paintings/Collection/",?name, "[|list]]") AS ?listlink) (COUNT(?item) as ?count) WHERE { ?painting wdt:P31 wd:Q3305213 . ?painting wdt:P195 ?item . SERVICE wikibase:label { bd:serviceParam wikibase:language "en" . ?item rdfs:label ?name . } } GROUP BY ?item ?name ?listlink HAVING (?count > 75) ORDER BY DESC(?count) LIMIT 250
        
```

image	museum	list	country	count
	Bavarian State Painting Collections	list	Germany	17860

[Main page](#) | [Community portal](#) | [Project chat](#) | [Create a new Item](#) | [Create a new Lexeme](#) | [Recent changes](#) | [Random Item](#) | [Query Service](#) | [Nearby](#) | [Help](#) | [Donate](#)

[Print/export](#)

Die Museen als Ressource und Arbeitsort

Literatur

- Nutzung der Bibliotheken im [Lenbachhaus](#) und der [BStGS](#) (in der Neuen Pinakothek) nach Anmeldung
- Sind online recherchierbar
- Kataloge und Literatur des Hauses können wir WikiMuc zur Verfügung stellen



BIBLIOTHEK

Die Bibliothek des Lenbachhauses ist eine wissenschaftliche Spezialbibliothek mit folgenden Sammelschwerpunkten: Münchner Malerei des 19. Jahrhunderts, „Blauer Reiter“ sowie ausgewählte Bereiche der Kunst nach 1945. Da sie in erster Linie zur Unterstützung der Mitarbeiter bei Forschung, Vermittlung und der Konzeption von Ausstellungen dient, sind die Bestände nicht entleihbar, stehen aber nach Terminabsprache auch auswärtigen Interessenten zur Verfügung.

Die Bibliothek, die hauptsächlich Künstlermonographien, Ausstellungs- und Sammlungskataloge enthält, umfasst zur Zeit rund 70.000 Medieneinheiten, von denen etwa 35.000 zu den sogenannten Kleinschriften (Kleinstkataloge, Faltblätter, Presseartikel) zählen.

Seit 2009 erfolgt die Katalogisierung online im Bibliotheksverbund Bayern, Berlin, Brandenburg (B3Kat). Dort, sowie in unserem OPAC, sind inzwischen die seit 1996 erfassten Titel (ca. 20.000) recherchierbar, darunter alle hauseigenen Publikationen seit Eröffnung der Städtischen Galerie 1929 sowie die monographische Literatur zum „Blauen Reiter“. Weitere zentrale Bestände werden sukzessive rückwärtig erfasst.

KONTAKT

[Lenbachhaus-OPAC](#)

[Verbund-Katalog](#)

[GESCHICHTE](#)

[ARCHITEKTUR](#)

[FORSCHUNG](#)

[PROVENIENZFORSCHUNG](#)

[RESTAURIERUNG](#)

[MUSEUMSARCHIV](#)

[BIBLIOTHEK](#)

[BESTANDSKATALOGE](#)

[STIFTUNGEN](#)

[TEAM](#)

[STELLEN](#)

[SONDERÖFFNUNGEN](#)

- Ansprechpartner für Fachfragen – wir können Eure Anfragen an die Kurator_innen weiterleiten
- Lenbachhaus: Zwei Jahreskarten für WikiMuc & freier Eintritt für Wikipedia Community aus anderen Orten bei vorheriger Anmeldung
- Pinakotheken: Eintritt frei bei Anmeldung über digital@pinakothek.de (drei Tage Vorlauf)
- Es gibt (zumindest teilweise) WLAN in den Museen!

KÖPFE IM LENBACHHAUS #1

25. JULI 2013

von Karolin Nirschl, Gastbloggerin.
Wie kommt eine Stiftung ans Museum? Ein Gespräch über die Christoph Heilmann Stiftung mit Karin Althaus, Sammlungsleiterin für das 19. Jahrhundert am Lenbachhaus München. Gäbe es keine Stiftungen, stünden wir in unseren Museen wohl vor so ...

[WEITERLESEN >](#)



Blogserie "[Köpfe im Lenbachhaus](#)", hier mit Sammlungsleiterin Karin Althaus



The Art Minute seeks to open things up. And our museum is an open house.

Videoformat [#Kunstminute](#) mit Bernhard Maaz & KuratorInnen der BStGS

Idee: Regelmäßiger Edit-a-thon oder Meet-up

- Idee einer regelmäßigen Kooperation zwischen Museen & WikiMuc
- Einmal im Quartal, in den BStGS & im Lenbachhaus im Wechsel
- Zusammen mit einer Führung, Thema könnte vorher gemeinsam festgelegt werden
- Ergänzt durch Kurzvortrag “Wiki-How-To” bzw. Vorstellung WikiMuc
- Für Wikipedia-Community, Interessierte, aber auch für Mitarbeiter_innen unserer Häuser, die lernen wollen, wie man mit der Wikipedia umgeht
- Wird im Weiteren mit WikiMUC konkreter geplant

Themenvorschläge, Wünsche & Ideen

Themenvorschläge, Wünsche & Ideen

- Allgemeine Einträge zu BStGS und den Museen
- „Der Generaldirektor erhält heute Bezüge der Besoldungsgruppe 5 der Besoldungsordnung B.“ -> Interessanter Fun fact, aber für Eintrag der BStGS relevant?
- Thema [NS-Raubkunst](#) & Provenienzforschung -> Viele Infos & [Ressourcen auf der Website](#)

NS-Raubkunst [Bearbeiten]

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen haben [NS-Raubkunst](#), die von den Nazis geraubt wurde, bis in die 1970er Jahre verkauft. Die Kunstwerke waren ihnen von den Amerikanern nach 1945 überlassen worden mit der Auflage, sie den ursprünglichen Besitzern wieder zurückzugeben. Dies wurde jedoch ignoriert und die Kunstwerke entweder verkauft oder sogar an Angehörige oder die NS-Funktionäre selbst, welche die Kunstwerke geraubt hatten, zurückgegeben.^[3]

Klein aber fein: die Sammlung Schack. Mehr als 200 sehr gut erschlossene Werke in der [Online-Sammlung](#)

Koordinaten: [48° 8' 32,2" N, 11° 35' 36,3" O](#) 

Sammlung Schack

Die **Sammlung Schack** (bis 2009 **Schack-Galerie**) in **München** entstand aus der Kunstsammlung des Grafen **Adolf Friedrich von Schack** und ist inzwischen Teil der **Bayerischen Staatsgemäldesammlungen**. Die Sammlung enthält vor allem Werke bekannter Maler des 19. Jahrhunderts. Die Galerie entstand zunächst auf dem Grundstück des Grafen, ab 1950 zog sie in einen größeren Neubau in der **Prinzregentenstraße**.

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Geschichte](#)
 - 1.1 [Kunstsammlung](#)
 - 1.2 [Ausstellungsgebäude](#)
- 2 [Abbildungen](#)
- 3 [Literatur](#)
- 4 [Weblinks](#)
- 5 [Einzelnachweise](#)

[Geschichte](#) [\[Bearbeiten \]](#)

[Kunstsammlung](#) [\[Bearbeiten \]](#)



Workshops/Edit-a-thons zu aktuellen Sonderausstellungen?
Sollten Sonderausstellungen in den Einträgen der Museen gelistet werden?



VAN DYCK
25.10.2019-02.02.2020

Kampagnenmotiv:
Anthonis van Dyck, um 1615
© Gemäldegalerie der Akademie
der bildenden Künste Wien

Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
und Seiner Majestät, dem König der Belgier

#PinaVanDyck
www.pinakothek.de/vandyck

 ALTE
PINAKOTHEK
02:22

 KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



LENBACHHAUS

- Allgemeiner Eintrag zum Museum (Aktualisierung & Ergänzungen)
- Bilder aus Sammlung Online einspeisen



August Macke, [Zoologischer Garten I](#), 1912, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, CC BY-SA 4.0

https://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4dtische_Galerie_im_Lenbachhaus



August Macke

Porträt mit Äpfeln, 1909. Das Gemälde zeigt Elisabeth Macke.

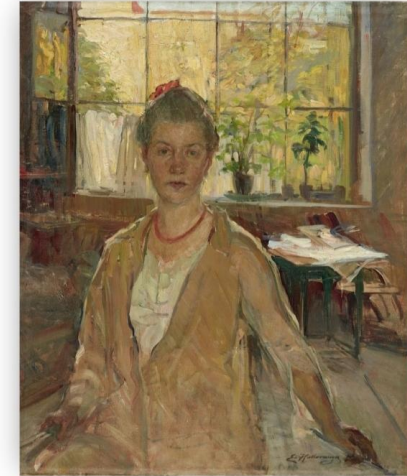


August Macke

Zoologischer Garten I, 1912



- Einträge zu Künstlerinnen ergänzen, bspw.
 - [Georgiana Houghton](#)
 - [Marcia Hafif](#)
 - [Rochelle Feinstein](#)
 - [Emilie von Hallavanya](#)
 - [Anna Hillermann](#)
 - [Shannon Bool](#)
 - ...



© Emilie von Hallavanya, bzw. Rechtsnachfolger

Seite drucken

Künstler_in	EMILIE VON HALLAVANYA
Titel / Kurzbeschreibung	SELBSTBILDNIS
Datierung um 1905 (?)	Signatur / Beschriftung u. r.: E. v. Hallavanya
Objektart Gemälde	Personen / Institutionen Emilie von Hallavanya (Dargestellte_r)
Material Leinwand	Ausgestellt nein
Maße 96 cm x 78 cm , 124,5 cm x 108,5 cm x 4,7 cm	Inventarnummer G 3971
	Zugang Ankauf 1935
	Creditline Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
	Zitervorschlag / Permalink Emilie von Hallavanya, Selbstbildnis, um 1905 (?), Leinwand, 96 cm x 78 cm , 124,5 cm x 108,5 cm x 4,7 cm, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, © Emilie von Hallavanya, bzw. Rechtsnachfolger https://sammlungonline.lenbachhaus.de/objekt/selbstbildnis-30015713.html

ALBEN MIT DIESEM OBJEKT



LENBACHHAUS

Museum Global 2021, großes Ausstellungs- und Forschungsprojekt zu internationalen Künstler_innengruppen

Gruppendynamik. Künstlerkollektive der Moderne Symposium

Do, 23. bis So, 26. April 2020
im Lenbachhaus

Das inspirierte Individuum und seine schöpferischen Tätigkeiten standen lange im Zentrum der Kunstgeschichte. Ab etwa 1900 lässt sich jedoch weltweit eine überraschende Fülle an Gruppenbildungen und kollektiven Prozessen beobachten. Ästhetik wurde nun als gemeinschaftliches Anliegen verstanden oder in eine kollaborative Praxis überführt. Ein Beispiel ist Der Blaue Reiter, der sich kurz vor dem Ersten Weltkrieg in München zusammenfand. Die weltweit größte Sammlung zu dieser Künstlerformation befindet sich im Lenbachhaus und ist bis heute Ansporn für eine weitgreifende Forschungs- und Ausstellungstätigkeit. Die Mitglieder des Blauen Reiter haben ihre künstlerischen, soziopolitischen und freiheitlich motivierten Anliegen immer als ein Projekt begriffen, dessen Ästhetik sich jenseits von Länder-, Geschlechter- und Genrengrenzen manifestiert. Ausgehend von diesem universal gemeinten Ansatz stellt sich für uns die Frage, welche anderen oder vergleichbaren Formen der Zusammenarbeit sich innerhalb und außerhalb Europas finden lassen. Mit Hilfe von Kolleginnen und Kollegen, die vielfältige Perspektiven einbringen, möchten wir die Narration zur „modernen“ Kunst erweitern und diversifizieren. Wir erhoffen uns vom Symposium einen Austausch über gruppendynamische Prozesse und kollektive Arbeitsformen unter der Prämisse einer gemeinsamen ästhetischen Sprache über lokale und zeitliche Grenzen hinweg.

Die Ausstellung *Gruppendynamik. Der Blaue Reiter und Künstlerkollektive der Moderne* im Rahmen des Programms *Museum Global. Sammlungen des 20. Jahrhunderts in globaler Perspektive* der Kulturstiftung des Bundes eröffnet 2021 im Lenbachhaus.

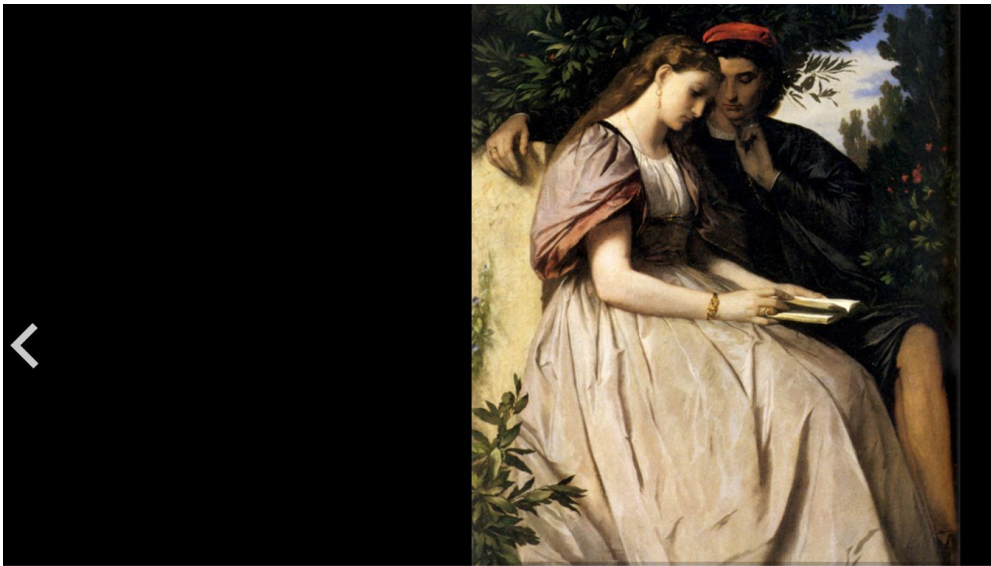
Gefördert durch die



Wikimedian in Residence?

Gemeinfrei oder openGLAMs crediten –
Freiheit vs. Authentizität und Farbtreue?




Oder: is CC-BY-SA 4.0 not enough?



Anselm Feuerbach — *Paolo und Francesca* 1864

Anselm Feuerbach - Eigenes Werk, user:Saiko

 Weitere Einzelheiten

 Gemeinfrei
 File: Inf. 06 Anselm Feuerbach, Palo e Francesca (1864).jpg
 Erstellt: 1864date QS:P571,+1864-00-00T00:00:00Z/9



 Zum Album  Herunterladen  Drucken  Teilen  CC BY-SA 4.0

[https://www.sammlung.pinakothek.de/de/bo-
okmark/artwork/JzG6MzZJLW](https://www.sammlung.pinakothek.de/de/bo-
okmark/artwork/JzG6MzZJLW)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Sammlung_Schack#/media/Datei:Inf._06_Anselm_Feuerbach,_Palo_e_Francesca_\(1864\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Sammlung_Schack#/media/Datei:Inf._06_Anselm_Feuerbach,_Palo_e_Francesca_(1864).jpg)

GLAM-Treffen in München 2019, 17. November 2019, Jacqueline Seeliger/Max Westphal, CC-BY-SA 4.0

LENBACHHAUS



Bild speichern Seite drucken Teilen

<https://sammlungonline.lenbachhaus.de/objekt/bildnis-des-taenzers-alexander-sacharoff-30018179.html>



CC BY-SA 4.0

Alexej von Jawlensky: *Alexander Sacharoff*, 1909

Alexej von Jawlensky - 1. mobilia-gallery.com 2. zolotoivek.tumblr.com 3. Lenbachhaus 4. google.com

Weitere Einzelheiten

Gemeinfrei
 File: Jawlensky_Sacharoff.jpg
 Erstellt: 1909date QS:P571,+1909-00-00T00:00:00Z/9

https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Sacharoff#/media/Datei:Jawlensky_Sacharoff.jpg

Was wünscht Ihr Euch von Kulturinstitutionen?

LENBACHHAUS



BAYERISCHE
STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

DANKE!

Jacqueline Seeliger
Digitale Kommunikation
im Lenbachhaus
jacqueline.seeliger@muenchen.de

Max Westphal
Digitale Kommunikation der
Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Twitter: [@_omwo](https://twitter.com/_omwo)
max.westphal@pinakothek.de

www.digital.pinakothek.de
digital@pinakothek.de